

LIFE-Natur-Projekt

„Mainaue zwischen Haßfurt und Eltmann“

Vogelwelt

Das LIFE-Natur-Projekt-Gebiet zwischen Haßfurt und Eltmann ist insgesamt ein wichtiger Baustein im europäischen Biotopverbund Natura 2000. Dieser Abschnitt des Maines ist eines der großen Rast- und Brutgebiete für an Wasser, Schilf und Wiesen gebundene Vogelarten in Bayern.

Aufgrund ihrer Bedeutung als Rastgebiet für durchziehende und überwinternde Vogelarten gewinnt die Mainaue europaweite Bedeutung. Das Gebiet dient derzeit über 200 Vogelarten als Brut-, Nahrungs-, Zug- und Rastgebiet. Dabei wurden 39 Arten der europäischen Vogelschutzrichtlinie nachgewiesen. Einen großen Teil der Vogelarten kann man im Bereich des Sichelsees und Großen Wörth beobachten.

- Vogelarten -

Blaukehlchen



Das Blaukehlchen ist eine typische Vogelart der Flussauen. Es bewohnt vor allem Feuchtgebiete mit Schilfgebieten als Nistplatz und Überschwemmungsbereiche als Nahrungsgebiet. Im LIFE-Natur-Projekt finden sich solche Gegebenheiten an Altwässern mit Flachufern, wie dem Sichelsee und seinem Zulauf, dem Landwehrgraben mit dichten Schilfgürtel. Hier reihen sich die einzelnen Blaukehlchenreviere nahtlos aneinander.

Rohrdommel



Rohrdommel benötigen ausgedehnte Schilfbestände an Still- und Fließgewässern, die heute in ganz Unterfranken Mangelware sind. Durch aufwändige Umgestaltungsmaßnahmen am Hochreinssee bei Knetzgau soll großflächig Schilfröhricht entwickelt werden, um dieser europaweit sehr seltenen Vogelart im Projektgebiet zu helfen.

Eisvogel



Der Eisvogel ist eine besonders auffällige, aber auch vorsichtige Vogelart. Die Schönheit seines Gefieders kann man deshalb nur selten an den Gewässerrändern von Main und den angrenzenden Kiesgruben beobachten. Er legt seine Brutröhren in Uferkanten oder in aufgestellten Wurzeltellern an. Im Rahmen des LIFE-Natur-Projektes wurde eine künstliche Nistwand angelegt.

Rohrweihe



Für die Aufzucht ihrer Jungen ist die Rohrweihe auf geeignete Schilfbestände angewiesen. Die enge Bindung an den Lebensraum und ihre hohe Empfindlichkeit gegenüber Störungen bedroht den Bestand. In der Mainaue lässt sich die Rohrweihe noch an vielen Stellen beobachten, wenn sie mit V-förmiger Flügelhaltung über das Schilf streicht, um nach Nahrung Ausschau zu halten.

- Lebensräume -

Flachwasserzone



Bestimmte Vogelarten nutzen die Flachwasserzonen, die im Rahmen des LIFE-Natur-Projektes speziell für die Bedürfnisse der Watvögel angelegt wurden. Ganz spezielle Ansprüche hat der Eisvogel, der offene Steilwände oder umgestürzte Wurzelteller zum Anlegen seiner Brutröhren nutzt.

Schilfgürtel



Andere bevorzugen dichte Schilfgürtel als Lebensraum, der ausreichend Schutz und Deckung bietet. Direkt an die Uferzonen angrenzend leben Wiesenbrüter bevorzugt in feuchten Senken und Mulden der Stromtalwiesen.

